

Vorsitzender Herr Tendler eröffnet die 9. Sitzung des Schulausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend wird Herr Kabouris als beratendes Mitglied verpflichtet.

Herr Derscheid erkundigt sich, aus welchem Grund der Tagesordnungspunkt „Änderung der OGS-Satzung inkl. 8-1 und 13+ Betreuung“ nicht wie vorab angekündigt für diese Ausschusssitzung vorgesehen wurde. Für diesen Tagesordnungspunkt wurde die Sitzung des Schulausschusses vom 15.06.2023 auf den 11.05.2023 vorverlegt. Er befürchte, dass die Entscheidung über die Änderung der Satzung nur durch den Hauptausschuss und Rat getroffen werde und der Schulausschuss sich nicht entsprechend an der Entscheidung beteiligen könne.

Frau Gauchel teilt hierzu mit, dass die Verwaltung bestmöglich daran gearbeitet habe, die Satzung für den Schulausschuss fertigzustellen. Die Beiträge der OGS-Satzung sowie die Beitragsstufen sollten angepasst werden. Es sei zudem auch beabsichtigt gewesen, die Beiträge für die 8-1 und 13+ Betreuung in der Satzung aufzunehmen. Die Entscheidung über die Änderung der Satzung sollte noch vor der Sommerpause durch den Schulausschuss, den Hauptausschuss und Rat getroffen werden. Um dies zu ermöglichen, wurde der Schulausschuss auf den 11.05.2023 vorverlegt. Eine Änderung der Satzung war jedoch in der Kürze der Zeit nicht möglich. Einerseits bedingt durch die derzeitige Personalsituation im Schulamt, andererseits konnten viele Faktoren, welche die Grundlage für die Kostenkalkulation bilden, nicht abschließend geklärt werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage konnte aufgrund dessen nicht erstellt werden. Der Tagesordnungspunkt wurde daraufhin sowohl von der Einladung des Schulausschuss als auch der des Hauptausschusses und Rates genommen. Sobald für die Satzung eine solide Kostenkalkulation bestehe, könne der Schulausschuss einen entsprechenden Beschluss fassen.

Herr Derscheid erkundigt sich daraufhin, ob im laufenden Schuljahr bzw. zur nächsten Ausschusssitzung im November mit einer Änderung der Satzung zu rechnen sei.

Hierzu teilt Frau Gauchel mit, dass mit einer Änderung der Satzung während des kommenden Schuljahres 23/24 nicht zu rechnen sei. Eine Änderung im laufenden Schuljahr würde sich lediglich auf den bereits bestehenden Offenen Ganzttag an der MosaikSchule auswirken. Da jedoch an den anderen Grundschulstandorten in den kommenden Jahren der Offenen Ganzttag eingeführt werden soll und dort einheitliche Beiträge und Beitragsstufen festgelegt werden sollen, käme eine Änderung der Satzung frühestens zum Beginn des Schuljahres 24/25 in Betracht.